



Wahlleistungsvereinbarung Akupunktur

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen ihrer Schmerztherapie-Behandlung haben Sie sich für eine Akupunktur-Serie entschieden. Die Akupunktur ist im Rahmen der traditionell-chinesischen Medizin eine Regulationstherapie.

Diese Therapien werden nur zum Teil von den Krankenkassen übernommen.

Im Rahmen der Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen ist die Körper-Akupunktur nur für chronische Schmerzen eines oder beider Kniegelenke durch Gonarthrose und chronische Schmerzen der Lendenwirbelsäule zugelassen.

Die Chinesische Medizin betrachtet den Menschen in seiner Ganzheit. Die Akupunktur, eine wichtige chinesische Heilmethode, wird von führenden Akupunkturgesellschaften und der WHO für viele Krankheitsbilder empfohlen. In vielen Fällen ist die „Nadeltherapie“ genauso wirksam oder sogar wirksamer als westliche Therapien.

Indikationen für die Akupunktur sind unter anderem:

- Migräne, Spannungskopfschmerzen,
- Arthrose-Beschwerden aller Gelenke
- Rheuma
- Fibromyalgie
- Muskuläre Schmerzen
- Sehnenscheidenentzündungen
- Abdominelle Beschwerden
- Schmerzen an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- Neurologische Erkrankungen wie Trigeminusneuralgien, Polyneuropathien, Schmerzen bei und nach Gürtelrose
- Erkrankungen der Atemwege wie Asthma, Bronchitis
- Allergiebehandlung
- Vegetative Störungen wie Schlafstörungen, Erschöpfungssyndrom
- Begleittherapie bei Tumorerkrankungen
- Suchtprobleme, Behandlung der Entzugssymptome

Zur Behandlung gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die allgemein gebräuchlichste Methode ist die **Körperakupunktur**. Hier werden mehrere Nadeln an Punkte in gedachten Linien auf dem Körper, sogenannte Meridiane, gestochen. Diese verbleiben für ca. 30-45min im Körper.

Eine weitere Methode ist die **Ohrakupunktur**. Dabei werden Nadeln an beiden Ohren gestochen und wirken in Beziehung zu den Organen. Sie kann allein oder in Kombination mit der Körperakupunktur angewendet werden.

Eine weitere Sonderform der Akupunktur ist die **Laserakupunktur**. Sie findet vor allem bei Kindern und Menschen mit Nadelphobien Anwendung.
Desweiteren kann die **Moxibustion**, eine Wärmeanwendung, verstärkend eingesetzt werden.

Eine weitere Sonderform ist die **elektrische Stimulation** der Nadeln, dadurch wird die Akupunkturwirkung um bis zu 60% verstärkt.

Auch **Schröpfen und Schröpfkopfmassage** kann die Akupunktur unterstützen.

Eine die Akupunktur begleitende **chinesische Ernährungstherapie** wirkt positiv auf die Behandlung.

Eine Akupunkturbehandlung umfasst meistens einen Zyklus von 10 – 15 Sitzungen. Nur in Einzelfällen muss die Behandlung darüber hinaus fortgesetzt werden. Eine zweite Serie von Behandlungen ist bei chronischen Erkrankungen oft sinnvoll.

Die Akupunktur wird in der Regel 1-2mal in der Woche durchgeführt. Eine Sitzung dauert ca. 45min. und kostet in der Regel 46,92 €.

Die Akupunktur wirkt schmerzlindernd, ausgleichend- regulierend, entspannend-beruhigend, das Abwehrsystem anregend und motorisch aktivierend (bei Lähmungen).

Nebenwirkungen gibt es nur wenig. Es kann zu Kreislaufreaktionen, Schmerzen an der Punktionsstelle oder kleinen Blutergüssen an der Punktionsstelle auftreten.

Behandlungsziel in der traditionell chinesischen Medizin ist die Wiederherstellung der Harmonie innerhalb des Organismus, zwischen innen und außen, zwischen Körper und Seele, zwischen **Yin und Yang** und damit der Wiederherstellung eines funktionellen Gleichgewichts.

Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

(z.B. mögliche Komplikationen, individuelle Risiken, Selbstzahlerleistung)

Ort, Datum

Unterschrift des Arztes

Einwilligungserklärung:

Über den geplanten Eingriff bin ich von Frau Dr. Köhler in einem Aufklärungsgespräch ausführlich informiert worden. Ich habe **keine weiteren Fragen**, fühle mich **genügend informiert** und **willige** hiermit in das besprochene Verfahren **ein**.

Ort, Datum

Unterschrift des Patienten

